



MARKTGEMEINDE GAWEINSTAL

Protokoll – Gemeinderat



29/05/08

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **ordentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde

Gaweinstal **am 18.06.2008** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesende:

Vizebürgermeister Richard SCHOBER

gGR Johann	FIDLER	gGR Mag. Hubert KUZDAS
gGR Ferdinand	BAMMER	GR Erwin SCHOBER
gGR Leopold	ZUSCHMANN	GR Markus HOLZMANN
GR Elfriede	EDELHOFER	GR Monika ARTHABER
GR Josef	WEINMAYER	GR Maria KOCH
GR Wolfgang	ZICKL	GR Andrea UNGER
GR Monika	WALZER	GR Johann KUZDAS
GR RegR Herbert	KIENAST	gGR Johannes RABENREITHER
GR Mag.(FH) Elisabeth	WITHALM	
GR Ing. Bernhard	EPP	

Entschuldigt waren:

Bgm Johann	PLACH	GR Johann	RIEDL
gGR Ernst	KROUZA	GR Markus	SKRABAL

Außerdem waren anwesend:

VB Gerald SCHALKHAMMER – als Schriftführer

Dipl.-Ing. Edwin HANAK – Regionalberater für die NÖ Dorf&Stadterneuerung (Ende: 20:44 Uhr)

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 05.06.2008



ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Herrn Dipl.-Ing. Hanak und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters setzt er die TOP 7 und TOP 12 vor Beginn der Gemeinderatssitzung, spricht bis vor Eingehen in die Beratung des ersten Verhandlungsgegenstandes, wegen fehlender Unterlagen ab.

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Vorsitzende berichtet, dass die Sozialdemokraten vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **Zuerkennung der Ehrennadel in Silber mit Gemeindewappen und Lorbeerkranz** eingebracht haben.

Geschäftsführender GR Kuzdas erörtert den Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Die Sozialdemokraten beantragen hiermit die Aufnahme des Punktes Zuerkennung der Ehrennadel in Silber mit Gemeindewappen und Lorbeerkranz in die Tagesordnung unter Tagesordnungspunkt 13.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch – **Ergebnis:** einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und unter TOP 13 inhaltlich behandelt.

TOP 1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 17.04.2008, 27/03/08, keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Bericht über die Vorstandssitzungen vom 14.05.2008 und 29.05.2008

2.1 Vorstandssitzung vom 14.05.2008

2.1.1 Förderungen Solaranlage

Es wurde eine Förderung für eine Solaranlage zugesprochen.



2.1.2 a) Vergabe Straßenbeleuchtung

Es wurde die Vergabe der Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der KG Atzelsdorf (Kellergasse) und in der KG Schrick (Fürlusweg) beschlossen.

b) Provisorium für Jugend-Rot-Kreuz-Lager

Es wurde die Vergabe für die provisorische Errichtung der Stromversorgung für das Jugend-Rot-Kreuz-Lager beschlossen.

2.1.3 Vergabe Spenglerarbeiten – KG Gaweinstal

Es wurde die Vergabe der Spengler- und Dachdeckerarbeiten beim Projekt im Sammelzentrum, wo ein Bereich für eine gekühlte Box, welche Tierkadaver beinhalten soll, errichtet wird, beschlossen.

2.1.4 Liegenschaftsschätzung

Es wurde die Vergabe der Liegenschaftsschätzung an Herrn Mag. Georg Strafella nicht beschlossen.

2.1.5 Vergabe örtliches Entwicklungskonzept MG Gaweinstal

Es wurde die Vergabe des örtlichen Entwicklungskonzeptes der MG Gaweinstal mit Zahlung in den Haushaltsjahren 2009/2010/2011/2012 beschlossen.

2.1.6 Vergabe Buswartehäuser

Es wurde aus Rücksicht auf die budgetäre Lage der Marktgemeinde Gaweinstal nur ein Buswartehäuschen beschlossen.

2.1.7 Essen auf Räder

Es wurde der Grundsatz beschlossen, dass die Mehrkosten von der Marktgemeinde Gaweinstal nur dann übernommen werden, wenn der Essensbezieher eine Ausgleichszulage erhält, oder die Befreiung über Runfunk-, Fernseh-, Telefon- bzw. Rezeptgebühren vorlegen kann.

2.1.8 Verpachtung KG Atzelsdorf

Es wurde beschlossen, dass dieser Sachverhalt erst im Herbst behandelt wird.



2.1.9 Grundverkauf KG Gaweinstal

Es wurde beschlossen, dass dem Interessenten ein Tausch im selben Flächenausmaß (insgesamt 155 m²) im Einfahrtsbereich der B7 zur Verbreiterung der Einfahrt vorgeschlagen wird.

2.1.10 Spende PPP-Ostregion

Es wurde beschlossen, dass für die Familie aus der KG Martinsdorf bis zum Verbrauch der Spende von € 600,- und nach Rücksprache mit den Eltern max. € 150,- pro Monat (je nach Besuch des Hortes) direkt an das Hilfswerk bezahlt werden. Weiters wird das Hilfswerk aufgefordert, der Marktgemeinde Gaweinstal zeitgerecht Mitteilung zu erstatten, wann der Betrag kurz vor dem Verbrauch stehe.

2.1.11 Gemeindeamt alt – Benützung der Räumlichkeiten, Jugend- und Dartverein

Der Vorstand hat beschlossen, dass die weitere Vorgangsweise in der Art festgelegt, dass die Vereinbarung noch um den Punkt des Verbotes von politischen Tätigkeiten in diesen Räumlichkeiten erweitert wird. Dann sind die Verantwortlichen namentlich zu ermitteln und in die nächste Vorstandssitzung einzuladen, um gemeinsam mit ihnen die Vereinbarung zu besprechen. Ein entsprechender Vertrag für den Dartverein soll ebenfalls ausgearbeitet werden.

2.1.12 Unterstützung Polizei

Es wurde die Anschaffung des Navigationssystems und des EDV-Flachbildschirmes durch die Gemeinde beschlossen.

2.1.13 Vorbringen des Bürgermeisters

a) Hauptschulkinder – Warten auf den Bus

Es wurde beschlossen, dass der Schulwart bei Bedarf den Auf- und Zusperrdienst zu verrichten hat.

b) Besuch im Büro von Landesrat Sobotka

Es wurde über den Besprechungstermin beim Büro von Landesrat Sobotka berichtet.



c) Rechnung über Essen des Musikvereines Schrick

Es wurde beschlossen, dass die Rechnung an den Musikverein zur Bezahlung zurück übersandt werden und die erhöhten Beträge „Fronleichnam“ und der Ankauf „Blumen für die Ortsbildgestaltung“ im nächsten Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden sollen.

d) Schäden nach Blitzschlag

Es wurde beschlossen, dass am 26.5.2008 ein Gespräch mit dem Vertreter der Firma GRECO, Versicherungsmakler der Marktgemeinde Gaweinstal, geben wird, wo über die Abdeckung der Schäden und der Schaden beim Kirchturm - Uhr und Geläute – verhandelt wird.

2.1.14 Vorbringen der Vorstandsmitglieder

gGR Kuzdas:

a) Höbersbrunn - Vorgartenstraße

Es wurde beschlossen, dass eine Tafel „Füttern von Tieren verboten“ aufgestellt wird.

a) Halte- und Parkverbot in der Vorgartenstraße

Es wurde die Problematik betreffend des Halte- und Parkverbotes besprochen.

b) Gemeindeamt – Beleuchtung Stiegenaufgang

Es wurde die Unregelmäßigkeit der Beleuchtung im Stiegenaufgang des Gemeindegebäudes besprochen.

c) Ausfahrt Spar-Parkplatz

Es wurde die Errichtung eines Verkehrsspiegels gegenüber der Ausfahrt vom Sparparkplatz angeregt.

d) Ehrennadel in Silber und Gold

Es wurde beschlossen dass die Vorschläge für die Ehrungen dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden.



e) Fahrradständer bei der Volksschule

Es wurde der Ankauf eines Fahrradständers beschlossen.

gGR Bammer:

Feldweg Richtung B7 neu in Schrick

Es wurde die Problematik betreffend dieses speziellen Feldweges besprochen.

Vizebgm. Schober:

a) Verkehr auf der alten B 7 (Gemeindestraße)

Es wurde eine 70 km/h-Beschränkung beschlossen.

b) Nordic Walking Weg

Es wurde beschlossen, dass der Nordic Walking Weg durch Gemeindebedienstete neu ausgeschildert wird.

gGR Krouza:

Beachvolleyballplatz

Es wurde beschlossen, dass es zu einer Jugend- und Sportausschusssitzung kommen wird.

2.2 Vorstandssitzung vom 29.05.2008

2.2.1: 1.Nachtragsvoranschlag 1.NAVA 2008

Es wurde beschlossen, dass der Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag beschließen möge.

2.2.2 Förderungen Solaranlage und Photovoltaikanlage

Es wurde eine Förderung für eine Solaranlage zugesprochen und eine Förderung für eine Photovoltaikanlage zwecks genauerer Prüfung für die nächste Sitzung rückgestellt.



2.2.3 Ferialpraktikanten

Es wurde beschlossen, dass alle Bewerber für einen bestimmten Zeitraum beschäftigt werden sollen.

2.2.4: CA CommunalAudit

Der Bgm. erläutert dieses Projekt und teilt mit, dass die Marktgemeinde Gaweinstal an diesem Vorhaben teilnehmen und dass dieses Projekt zu 100% gefördert wird.

2.2.5 Kindergartenessen ab September 2008

Es wurde beschlossen, dass die Unternehmen der Großgemeinde Gaweinstal zwecks Preisanfrage angeschrieben werden.

2.2.6 Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zu folgenden Tagesordnungspunkten für die nächste Gemeinderatssitzung am 18.06.2008

2.2.6.1 Öffentliche Sitzung

2.2.6.1.1 Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 17.04.2008

2.2.6.1.2 Bericht über die Vorstandssitzungen vom 14.05.2008 und 29.05.2008

2.2.6.1.3 Kindergartenumbau – Vergabe von Gewerken

2.2.6.1.3.1 a) Elektroinstallationen

2.2.6.1.3.2 b) Heizung-Lüftung-Sanitärinstallationen

2.2.6.1.4 1.Nachtragsvoranschlag 1.NAVA 2008

2.2.6.1.5 Förderung Güterwege im Zuge des Z-Verfahrens

2.2.6.1.6 Arbeitsübereinkommen Leitbild Dorferneuerung Pellendorf

2.2.6.1.7 Musikschule Staatz – Kommunalsteuer

2.2.6.1.8 Grenzregulierung

2.2.6.1.8.1 a) KG Gaweinstal/KG Kollnbrunn

2.2.6.1.8.2 b) KG Gaweinstal/KG Kleinharras

2.2.6.1.9 Servitutsvertrag ÖKOENERGIE



2.2.6.1.10 Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

2.2.6.1.11 Grundabtretung KG Höbersbrunn

2.2.6.1.12: Ehrungen

2.2.6.2 Nichtöffentliche Sitzung

2.2.6.2.1 Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 04.06.2008

2.2.7 Vorbringen des Bürgermeisters

Es gab kein zusätzliches Vorbringen des Bürgermeisters.

2.2.8 Vorbringen der Vorstandsmitglieder

gGR Kuzdas:

a) Kindergarten-Nachmittagsbetreuung-Abrechnung

Es wurde beschlossen, dass es zu einem Besprechungstermin zwischen dem Buchhalter, dem Amtsleiter, dem Bürgermeister und ihm kommen wird.

b) Ferienspiel Gaweinstal

Es wurde bekanntgegeben, dass sich die Volkshilfegruppe Gaweinstal ebenfalls am Ferienspiel in Gaweinstal beteiligen möchte.

gGR Bammer:

Es wurde beschlossen, dass der Interessent auf Grund der bereits bestehenden fertigen Straße keinen Grund abzutreten hätte. Weiters wurde beschlossen, dass er einen Streifen mit einer Breite von ca. 5m der „Gstetten“ zum Restflächenpreis erwerben muss. Zusätzlich hat er die restliche verbleibende Fläche bis zur Bauflucht mit der Marktgemeinde Gaweinstal einzutauschen, so dass die Gemeinde dasselbe Flächenmaß vom Grundstücksende (hinten) erhält.

b) Straßenschäden, KG Schrick - Brunnenweg

Es wurde beschlossen, dass der Straßenbelag beim Brunnenweg in Schrick bei den nächsten Straßenarbeiten mitsaniert werden soll.



gGR Rabenreither:

Einbahnregelung, KG Schrick – Am Wirtshausberg

Es wurde beschlossen, dass eine Verkehrsverhandlung in dieser Angelegenheit beantragt wird.

TOP 3 Kindergartenumbau – Vergabe von Gewerken

TOP 3.1 a) Elektroinstallationen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 21.05.2008 die Anbotsabgabe der Ausschreibung für die Elektroinstallationsarbeiten war. Angeboten haben die Firma Manschein aus Gaweinstal, die Firma Gindl aus Wolkersdorf, die Firma Leonbacher aus Stetten, die Firma eTechnik aus Langenzersdorf, die Firma Bschliehsmaier aus Hobersdorf und die Firma expert Kraus aus Mistelbach, wobei die Firma Manschein mit einer Anbotssumme von € 96.537,74 der Bestbieter gewesen ist. Das Ingenieurbüro Brunner prüft nun die abgegebenen Angebote auf der Richtigkeit und Vollständigkeit und übersendet der Marktgemeinde Gaweinstal einen Vergabevorschlag.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Vergabe an den Bestbieter erfolgt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3.2 b) Heizung-Lüftung-Sanitärinstallationen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 21.05.2008 die Anbotsabgabe der Ausschreibung für die Heizung-Lüftung-Sanitärinstallationsarbeiten war. Angeboten hat nur die Firma Manschein aus Gaweinstal mit einer Anbotssumme von € 96.847,04. Das Ingenieurbüro Brunner prüft dieses abgegebene Angebot auf Richtigkeit und Vollständigkeit und übersendet der Marktgemeinde Gaweinstal eine schriftliche Mitteilung über dieses Ergebnis.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Vergabe an die Firma Manschein erfolgt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 4 1.Nachtragsvoranschlag 1.NAVA 2008

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2008 ist in der Zeit vom 16.04.2008 bis 30.04.2008 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des 1. Nachtragsvoranschlages 2008 ausgefolgt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages eingebracht. *Beilage A: Übersicht für Sitzung*

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Förderung Güterwege im Zuge des Z-Verfahrens

Sachverhalt:

Der Vizebürgermeister berichtet, dass betreffend der Güterwege im Zuge des Z-Verfahrens ein Gemeinderatsbeschluss zu fassen sei, wo sich die Gemeinde mit 20% an den Errichtungskosten des vorliegenden Projektes der „Gemeinsamen Anlagen GAWEINSTAL“ in den Katastralgemeinden Gaweinstal, Höbersbrunn, Martinsdorf und Pellendorf beteiligt. Mit Rechtskraft der NÖ Agrarbezirksbehörde vom 12.11.2007 sind Baukosten in der Höhe von € 750.000,- veranschlagt, weshalb 20% davon € 150.000,- ergeben. Weiters hat sich die Gemeinde zu verpflichten, die Weganlagen nach Fertigstellung auf eigene Kosten dauernd und ordnungsgemäß in Stand zu halten. Betreffend des Eigenbedarfes der Marktgemeinde Gaweinstal von € 150.000,- erhielt die Marktgemeinde Gaweinstal bei einem Gespräch im Büro des Landesrates Mag. Wolfgang Sobotka am 28.04.2008 die Zusage, dass das Land NÖ einen Zuschuss in der Höhe von € 70.000,- leistet, wobei der Marktgemeinde Gaweinstal dieser Zuschuss in drei Teilbeträgen zukommt. In den Jahren 2009 und 2010 erhält die Gemeinde jeweils einen Zuschuss in der Höhe von € 25.000,- und im Jahr 2011 einen Zuschuss in der Höhe von € 20.000,-. Diese Zuwendungen werden mittels Bedarfszuweisung an den Straßenbau erfolgen, die aber für den Feldwegebau verwendet werden muss.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Kostenbeteiligung und die Erhaltung des Projektes der „Gemeinsamen Anlagen GAWEINSTAL“ wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 6 Arbeitsübereinkommen Leitbild Dorferneuerung Pellendorf

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Katastralgemeinde Pellendorf der NÖ Dorferneuerung beitreten möchte und nun das Arbeitsübereinkommen „Leitbild Dorferneuerung Pellendorf“ vorliegt. Die Kosten dafür betragen insgesamt € 3.992,-, wobei der Gemeindeanteil dabei € 1.100,- beträgt. Die Restkosten werden durch Mittel des Verbandes für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung übernommen.

Dipl.-Ing. Hanak beginnt um 20:27 Uhr mit der genauen Vorstellung des Projektes und teilt zusätzlich zum oben bereits angeführten Sachverhalt mit, dass die Zusammenarbeit vier Jahre lang dauern und für jedes Jahr ca. € 1.100,- an Kosten für die Gemeinde entstehen werden. Weiters kommen dann noch die einzelnen Projektkosten hinzu. Der Vortrag von Dipl.-Ing. Hanak endete um 20:44 Uhr.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Kostenbeteiligung und das Arbeitsübereinkommen „Leitbild Dorferneuerung Pellendorf“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dipl.-Ing. Hanak verließ um 20:44 Uhr die Sitzung.

TOP 7 Musikschule Staatz – Kommunalsteuer

Sachverhalt:

Der TOP 7 wurde vor Beginn der Gemeinderatssitzung, sprich bis vor Eingehen in die Beratung des ersten Verhandlungsgegenstandes, abgesetzt.

TOP 8 Grenzregulierung

a) KG Gaweinstal/KG Kollnbrunn

Sachverhalt:

Der Vorsitzende verlautbart, dass im Zuge der Grundstückszusammenlegung Gaweinstal-Z seitens der NÖ Agrarbezirksbehörde ein Entwurf über eine Grenzregulierung zwischen der KG Gaweinstal und der KG Kollnbrunn vorliegt. Es handelt sich dabei um eine Fläche von 1.609m², die zwischen den beiden Katastralgemeinden getauscht werden soll.



Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Grenzregulierung zwischen der KG Gaweinstal und der KG Kollnbrunn beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) KG Gaweinstal/KG Kleinharras

Sachverhalt:

Der Vorsitzende verlautbart, dass im Zuge der Grundstückszusammenlegung Gaweinstal-Z seitens der NÖ Agrarbezirksbehörde ein Entwurf über eine Grenzregulierung zwischen der KG Gaweinstal und der KG Kleinharras vorliegt. Es handelt sich dabei um eine Fläche von 1.409m², die zwischen den beiden Katastralgemeinden getauscht werden soll.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Grenzregulierung zwischen der KG Gaweinstal und der KG Kleinharras beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Servitutsvertrag ÖKOENERGIE

Sachverhalt:

Der Vizebürgermeister berichtet, dass die ÖKOENERGIE die Errichtung von sieben Windkraftanlagen in den Gemeinden Gaweinstal und Mistelbach (Windpark Schrick II) plant. Für die Zufahrt zu den Windkraftanlagen ist eine befestigte Straßenverbreiterung in der KG Schrick 15038, des Grundstückes Nr. 5637, EZ 102, deren Grundstückseigentümer die Marktgemeinde Gaweinstal ist, notwendig. Bei dieser Verbreiterung handelt es sich um eine Fläche von 177,95m², wo die Kosten dafür die ÖKOENERGIE trägt. Diesbezüglich liegt nun ein Servitutsvertrag vor, der durch den Gemeinderat beschlossen gehört.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Servitutsvertrag zwischen der MG Gaweinstal und der ÖKOENERGIE beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 10 Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die ÖKOENERGIE für die Errichtung einer Windkraftanlage die Änderung des bestehenden örtlichen Raumordnungsprogrammes benötigt, da die derzeitige Widmung für die Errichtung der neuen Windkraftanlage nicht den jetzigen Gesetzesbestimmungen der Raumordnung entspricht. Aus diesem Grund müsste der Gemeinderat die Streichung der Angabe des höchstzulässigen Schallleistungspegels sowie der Anzahl der zulässigen Windkraftanlagen im Bereich von insgesamt 5 Teilflächen mit der Widmung „Grünland-Windkraftanlagen (Gwka)“ nordöstlich der Ortschaft Schrick (KG Schrick) gemäß der Plandarstellung durch Herrn Dipl.-Ing. Karl Siegl, Planzahl: GATL-FÄ15-10370, beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes gemäß der Plandarstellung durch Herrn Dipl.-Ing. Karl Siegl, Planzahl: GATL-FÄ15-10370, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 Grundabtretung KG Höbersbrunn

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert den Gemeindevorstand, dass ein Teilungsplan von Dipl.-Ing. Gerhard Swatschina, G.Z.: 4908/07 vom 07.11.2007 vorliegt, bei dem Frau Heidelinde Eberhart und Markus Falmbigl der Gemeinde Gaweinstal einen Grund mit der Fläche von 83m² abtreten.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Grundabtretung entsprechend des Teilungsplanes von Dipl.-Ing. Gerhard Swatschina vom 07.11.2007, G.Z: 4908/07, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 Ehrungen

Sachverhalt:

Der TOP 12 wurde vor Beginn der Gemeinderatssitzung, sprich bis vor Eingehen in die Beratung des ersten Verhandlungsgegenstandes, abgesetzt.



TOP 13 Dringlichkeitsantrag – Zuerkennung der Ehrennadel in Silber mit Gemeindewappen und Lorbeerkrantz

Sachverhalt:

Der Dringlichkeitsantrag der Sozialdemokratischen Fraktion wird erörtert (siehe Beilage).

Der Vorsitzende verweist auf die Grundsatzentscheidung des Gemeinderates vom 23.08.2007, wonach die Vereine für solch eine Ehrung ansuchen müssen.

Nach Diskussion wird von den Gemeinderäten Fidler und Kuzdas ein gemeinsamer Zusatzantrag zum Dringlichkeitsantrag derart gestellt, dass neben Herrn Franz Holecek noch Frau Dr. Andrea Naderer sowie Herr Markus Skrabal für ihre Verdienste beim Jugend-Rot-Kreuz die Zuerkennung der Ehrennadel in Silber mit Gemeindewappen und Lorbeerkrantz erhalten sollen. Weiters möge Herrn Johannes Rabenreither und Herrn Leopold Schrom für ihre Verdienste beim Sportverein Schrick die Zuerkennung der Ehrennadel in Gold mit Gemeindewappen und Lorbeerkrantz zugesprochen werden.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Ehrungen wie im Sachverhalt unter der Bedingung, dass die jeweiligen Vereine nachträglich einen Antrag auf Ehrung einbringen, beschließen. Weiters möge der Gemeinderat beschließen, dass in der Gemeindegazette, nach vorangegangener Textberatung im Gemeindevorstand, nochmals auf die Möglichkeit der Ehrung von Gemeindebürgern hingewiesen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer



SPÖ
Gaweinstal

**Sozialdemokratische Fraktion im
Gemeinderat der
Marktgemeinde Gaweinstal**

Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2008

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal hat in seiner Sitzung vom 23. August 2007 beschlossen, verdiente Vereinsfunktionäre zu ehren.

Für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die in Vereinen in ihrer Funktion und mit ihrem Wirken der Marktgemeinde Gaweinstal zu Ansehen verholfen haben, soll folgende Ehrung zuerkannt werden:

für 10 Jahre Tätigkeit	Ehrennadel in Silber mit Gemeindewappen und Lorbeerkranz
für 20 Jahre Tätigkeit	Ehrennadel in Gold mit Gemeindewappen und Lorbeerkranz

Für den Vereinsfunktionär des USV Pellendorf, Franz Holecek, treffen diese Kriterien zu.

Die Vereine müssen für diese Ehrung ansuchen und ausführlich das Ansuchen begründen. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe.

In zwei Fällen wurde vom Grundsatz der Antragstellung bereits abgegangen. Es stellt auch keinen Widerspruch dar, wenn seitens des genehmigenden Gremiums im Einvernehmen mit dem betreffenden Verein ein Antrag gestellt wird.

Das Einvernehmen mit dem USV Pellendorf ist hergestellt.

Franz Holecek ist seit 1991 in leitender Funktion im Vorstand des USV Pellendorf tätig.

Franz Holecek war Trainer der Damenmannschaft des USV- Pellendorf, die in den Jahren 1988 bis 1995 im Meisterschaftsbetrieb – einige Jahre davon in der 2. Österreichischen – Bundesliga tätig war.

Er hat mit seinem Wirken als Funktionär und als Trainer der Marktgemeinde zu Ansehen außerhalb der Gemeinde Gaweinstal verholfen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal möge daher die Zuerkennung der

Ehrennadel in Silber mit Gemeindewappen und Lorbeerkranz

der Marktgemeinde Gaweinstal beschließen.

Hubert Kuzdas
Geschäftsführender Gemeinderat